



# "into dissolving"

Tanzperformance in projizierten Dias

Choreographisches  
Zentrum NRW  
Bullmannau 20  
Postfach 45318 Essen  
T: 0201-302523  
F: 0201-302528  
E-Mail:  
cznrw@t-online.de

Nach dem Erfolg von "Inner Breath" im letzten Jahr arbeiten die beiden Künstler Regina van Berkel und Dietmar Janeck an einer Weiterentwicklung ihres Projekts. "into dissolving" ist eine Tanzaufführung in einem Raum auf überblendeten Dias. Am 26. April 2001 feiert die Produktion im Essen Premiere.

Bereits bei ihrem ersten Projekt dieser Art sind die Choreographin Regina van Berkel und der Fotograf Dietmar Janeck, beide sind sie auch Tänzer, eine besondere Herausforderung eingegangen: Ihre Idee war es, den Tanzraum mit projizierten Bildern zu erweitern. Sie wollten eine Symbiose aus Fotografie, Projektion Musik und Tanzchoreographie bilden. Wie "Inner Breath" gezeigt hat, ist ihnen das auf beeindruckende Weise gelungen. Auf diesem Fundament soll auch ihr neues Projekt stehen.

Es wurde eine komplexe, programmgesteuerte Diaprojektion realisiert, wie sie wohl auf einer Tanzbühne einmalig ist. Dietmar Janeck konstruierte spezielle Gestelle mit Umlenkspiegeln für die Projektoren, die in acht Metern Höhe an der Decke hängen. Von dort aus ist es möglich, 4,5 x 3 Meter große Bilder auf den Boden zu projizieren. Teilweise sind die Projektionsgestelle sogar fahrbar.

Bilder wandern durch Zeit und Raum

So wandert das Bild unmerklich über den Boden und symbolisiert dadurch eine zeitliche Dimension. Neu sind zwei hängende Tücher, die mit darauf projizierten Bildern eine räumliche, veränderbare Tiefe erzeugen.

Insgesamt sind 12 Leica RT-Projektoren im Einsatz, die mit Wings und dem Stumpfl SD-System gesteuert werden. In seinem neuen Projekt will Dietmar Janeck auch Bühnenlicht darüber steuern, um in bestimmten Szenen die empfindliche Balance zwischen Bühnenlicht und Projektion musiksynchron kontrollieren zu können. In den technischen Belangen erhält das Projekt übrigens von der Leica Camera AG und von AV Stumpfl kompetente Unterstützung.

Tanzperformance

Alle Technik ist natürlich nur Mittel zum Zweck. Durch die Projektion soll ein neuer Raum, eine weitere Dimension entstehen. Zusammen mit Klängen und Rhythmen ist er eine Inspiration für Tänzer und Zuschauer.

So beschreibt Regina van Berkel den Schaffensprozess als einen Kreis, der sich erst schließt, wenn sie nicht mehr solo auf der Bühne tanzt, sondern Janecks Projektionen dazukommen. Die abstrakten, überblendeten Dias inspirieren sie zu Bewegungen, aber auch zu Klängen, die am Computer zusammengestellt werden. Dabei sucht sie nicht so sehr nach Anregungen von außen oder nach dem "Das-hat-so-zu-sein". Sie schaut lieber nach innen und folgt ihrer Intuition. Dietmar Janeck erklärt dazu mit einem einprägenden Gedanken:

[www.cznrw.de](http://www.cznrw.de)

/ Programm  
/ Vorstellungen

"into dissolving"  
Rezensionen

Ankündigung  
zur Premiere  
"into dissolving"  
von Regina van Berkel  
und  
Dietmar Janeck

im Choreographischen  
Zentrum NRW  
am 26. April 2001

fotoforum  
Nr. 2/2001, Juni  
S. 60 - 61

von  
Dieter Hartmann



Choreographisches  
Zentrum NRW  
Bullmannaue 20  
Postfach 45318 Essen  
T: 0201-302523  
F: 0201-302528  
E-Mail:  
cznrw@t-online.de

Es ist wie mit einem Baum im Wind, den man betrachtet. Er bewegt sich und macht etwas mit dir, ohne dass er ein komplexes Konzept verfolgt"

Tanzlandschaft Ruhr

Die neue, von der Tanzlandschaft Ruhr produzierte Tanzperformance "into dissolving" wird mit dem ersten Projekt "Inner Breath" eröffnet. Durchleuchtet "Inner Breath" auf subtile Weise die Beziehung zwischen zwei Menschen, wird das zweite Stück des Abends das vorangegangene Duett als "Material" weiterentwickeln. Es werden Facetten hinzugefügt oder Momente des ersten Stückes aus einer anderen Perspektive betrachtet. Diese Verschiebungen ändern auch die Struktur des Raumes. Während sich in "Inner Breath" der Boden durch die Diaprojektion öffnet, ist es im zweiten Teil eine Öffnung des Raumes in die Höhe, die eine Tiefe entstehen lässt, mit der sich die Tänzer in ihren Bewegungen auseinandersetzen. Ja, es klingt alles sehr spannend und es lohnt sich sicher eine der Aufführungen von "Into Dissolving" in der faszinierenden Atmosphäre der Zeche Zollverein zu besuchen.

**www.cznrw.de**

/ Programm  
/ Vorstellungen

"into dissolving"  
Rezensionen

Ankündigung  
zur Premiere  
"into dissolving"  
von Regiina van Berkel  
und  
Dietmar Janeck

im Choreographischen  
Zentrum NRW  
am 26. April 2001

fotoforum  
Nr.2/2001, Juni  
S. 60 - 61

von  
Dieter Hartmann